

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altbierlingen, Berg, Kirchbierlingen mit Sontheim und Weisel, Schaiblishausen mit Bockighofen, Volkersheim und Herbertshofen mit Dintenhofen mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE SÜD

Freitag, 8. Juli 2022/Nr. 27
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Attraktive Ausbildung bei der Stadtverwaltung



Auszubildende aus dem Jahr 2021.

Die Stadtverwaltung Ehingen bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Bei der Messe „Tob Job“ am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle werden die unterschiedlichen Berufe vorgestellt.

Rund 600 Beschäftigte stehen im Dienst der Bürger/-innen der Großen Kreisstadt. Die klassischen Verwaltungsaufgaben nehmen dabei nur einen geringen Teil des breiten Aufgabenspektrums ein. Genauso vielfältig sind die Ausbildungsangebote: Neben den klassischen Verwaltungs- und Sozialberufen bietet die Stadt auch exotischere Ausbildungsberufe an, wie die Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, sowie zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Besonders gefragt sind derzeit auf dem Arbeitsmarkt die Erzieher/-innen und somit natürlich auch die Nachwuchskräfte.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Freitag, 8. bis Montag, 11. Juli
Ulrichsfest in Berg

Mittwoch, 13. Juli
Ausflug an den Titisee der Frauen aus Herbertshofen-Dintenhofen

Mittwoch, 20. Juli
Hauptversammlung der Landfrauen
Dintenhofen-Herbertshofen

Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juli
Sommerfest in Herbertshofen

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117
Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 9. Juli

Apotheke am Bronner Berg, Laupheim,
Telefon 07392 18085

Sonntag, 10. Juli

Schloss Apotheke Erbach,
Ehinger Straße 28,
Telefon 07305 6033
Schloss Apotheke Obermarchtal,
Hauptstraße 57,
Telefon 07375 246

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA)

Die duale Ausbildung umfasst sowohl theoretische und praktische Ausbildungsanteile und dauert ohne Berufskolleg drei Jahre. Die theoretische Ausbildung findet an einer Fachschule für Sozialpädagogik statt. Praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit können an einer Kindertageseinrichtung der Stadt Ehingen gemacht werden. Zulassungsvoraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) sind der Abschluss der Realschule und der Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten.

Anerkennungspraktikant/-in Erzieher/-in

Der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen/ Praktikanten sowie der Realschulabschluss sind Voraussetzung zur Aufnahme in die Berufsfachschule für Sozialpädagogik für zwei Schuljahre. Im Anschluss daran erfolgt das einjährige Anerkennungspraktikum in einem städtischen Kindergarten.

Nach Abschluss der Ausbildung können die Schüler/-innen eigenverantwortlich in allen sozialpädagogischen Bereichen arbeiten. Die zukünftigen Erzieher/-innen beschäftigen sich intensiv mit den einzelnen Schritten der kindlichen Entwicklung.

Verwaltungsfachangestellte/-r

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Ehingen ist auf die Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ausgerichtet. Als Auszubildende/r sind sie in vielen Bereichen eingesetzt und lernen die unterschiedlichsten Aufgaben einer Verwaltung kennen, wie zum Beispiel die Rechtsabteilung, das Finanzwesen, das Personalwesen und die Organisation, den Bereich Bildung/Jugend/Soziales, das Kulturamt, das Ordnungsamt oder das Baudezernat. Mit einem guten Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife steht einem für diesen Beruf jede Tür offen.

Bachelor of Arts – Public Management

Die Absolventen des Studiengangs „Public Management“ können vielfältig in gehobenen oder führenden Positionen in der öffentlichen Verwaltung eingesetzt werden. Interesse an Kommunalpolitik und die Freude am Umgang mit Menschen sollten mitgebracht werden. Zulassungsvoraussetzungen sind unter anderem das Abitur oder die Fachhochschulreife sowie die Zulassung durch eine der beiden Hochschulen in Ludwigsburg oder Kehl. Das duale Studium umfasst sowohl theoretische und praktische Anteile und dauert insgesamt dreieinhalb Jahre.



TIPP: Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ehingen.de/karriereportal/ oder am Ausbildungsstand der Stadt Ehingen auf der kommenden Ausbildungsmesse „Top-Job“ am Mittwoch und Donnerstag, den 13. und 14. Juli, in der Lindenhalle.

Auskünfte erhalten sie auch telefonisch unter 07391 503 215 oder per E-Mail unter c.schmid@ehingen.de.

Gemeinderatssitzung und Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

In der Gemeinderatssitzung und in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 30. Juni standen verschiedene kommunale Themen auf der Tagesordnung. Die Sitzungen fanden im großen Saal der Lindenhalle statt.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Neugestaltung Außenanlagen Kindergarten Dettingen

Sukzessive sollen die Außenanlagen der Ehinger Kindergärten naturnah neugestaltet werden. Mit dem Dettinger Kindergarten wird als Pilot-Projekt begonnen. Angefragt wurden Planungsbüros, die sich insbesondere auf die Gestaltung naturnaher und ökologischer Konzepte spezialisiert haben. Einstimmig wurde vom Ausschuss beschlossen, die Planungsleistungen an das Naturgartenplanungsbüro Maria Stark mit einer vorläufigen Auftragssumme von rund 34.300 Euro zu vergeben.

Coronagerechte Lüftungsanlage Grundschule Berg

Die Lüftungsbauarbeiten für die Grundschule Berg wurden einstimmig an die Karl Prestle GmbH & Co. KG aus Biberach mit einer Auftragssumme von rund 288.900 Euro vergeben.

Vergabe Sanitärinstallation Johann-Vanotti-Gymnasium

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da keine Angebote eingegangen sind.

Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen

Aufgrund von Nachbarschaftseinwänden verzögern sich Baugenehmigung und somit Baustart. Dadurch entstanden Mehrkosten beim Bezug von Baustahl. Der Nachtrag der Brotbeck Bauunternehmen GmbH & Co. KG in Höhe von rund 122.300 Euro wurde mehrheitlich beauftragt.

Ausbau Sankt-Georg-Weg und Jörgenweg in Kirchen-Deppenhausen

In Deppenhausen sollen aufgrund des sehr schlechten Zustandes der Sankt-Georg-Weg sowie der Jörgenweg überplant und saniert werden. Einstimmig wurde vom Ausschuss beschlossen, dass die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung des Ausbaus der Wege zu einem Angebotspreis von rund 59.700 Euro an das Ingenieurbüro Herberger aus Ehingen erfolgt. Einer internen Haushaltsmittelumschichtung wurde in diesem Zuge ebenfalls zugestimmt.

Gemeinderatssitzung

Ralf Hammer rückt in den Gemeinderat nach

Ralf Hammer rückt für Sonja Ihle in den Gemeinderat nach. Nachdem die Wählbarkeit gegeben ist und keine Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen, verpflichtete ihn der Vorsitzende Oberbürgermeister Alexander Baumann zu Beginn der Sitzung. Ralf Hammer ist künftig auch Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen sowie erster Stellvertreter im Kultur- und Sozialausschuss und anstelle von Katrin Brosch zweiter Stellvertreter im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Zustimmung des Gemeinderats zu Wahlen innerhalb der Feuerwehr Ehingen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig den folgenden Wahlen innerhalb der Feuerwehr Ehingen zu: Der Wahl von Hauptfeuerwehrmann Andreas Seifert zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Ehingen. Der Wahl von Brandmeister Jürgen Maier zum Abteilungskommandanten sowie von Löschmeister Thomas Gaber zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Berg. Der Wahl von Brandmeister Thomas Münchow zum Abteilungskommandanten sowie von Hauptlöschmeister Josef Betz zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Schaiblshausen.

Weiter stimmte der Gemeinderat der Wahl von Löschmeister Benjamin Jähnke zum Abteilungskommandanten sowie von Brandmeister Stephan Rederer zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Herbertshofen zu. Ebenso stimmte das Gremium der Wahl von Brandmeister Markus Tress zum Abteilungskommandanten sowie von Löschmeister Lars Schreiter zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Erbstetten zu.

Anpassung Benutzungsordnung von Betreuungsangeboten an Grundschulen

Die Benutzungsordnung für die städtischen Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Ehingen ist die Grundlage für die verschiedenen Betreuungsangebote und regelt das Verhältnis zwischen der Stadt und den Personensorgeberechtigten. Die letzte Überarbeitung erfolgte im Jahr 2014. Nach mehreren Jahren wurde nun eine Anpassung an die aktuellen Erfordernisse vorgenommen. Einstimmig sprach sich das Gremium für die Anpassung der Benutzungsordnung aus. Über den kostenwirksamen Teil wurde getrennt abgestimmt. Hierzu erfolgte mehrheitlich die Zustimmung des Gremiums. Die Änderungen treten zum 01.09.2022 in Kraft.

Anpassung Entgelte für die Kinderbetreuung

Die Entgelte für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehingen (Kindergarten und Kinderkrippe) beruhen auf den gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände, die durch eine sehr familienfreundliche Komponente (Ehinger Modell) ergänzt wird. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 mit einer pauschalen Erhöhung um 3,9 Prozent. Mit dieser Empfehlung bleibt die Steigerung erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um dadurch sowohl den Auswirkungen der anhaltenden Krisen auf die Einrichtungen (mit Fachkräftemangel und Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs) als auch den Elternhäusern gegenüber gerecht zu werden.

Neufestsetzung Abfallgebühren und Satzungsänderung

Die Abfallgebühren wurden letztmals zum 01.01.2021 angepasst. Anlass zur Neukalkulation 2022 ist der Umstand, wonach ab dem 01.01.2023 die Aufgaben der Abfallwirtschaft vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis übernommen werden und damit die Möglichkeit entfällt, die sich geänderten Kosten in spätere Gebührenkalkulationen einfließen zu las-

sen. Mehrheitlich beschloss das Gremium die zum 1.1.2022 rückwirkende Anpassung der Abfallgebühren und die Anpassung der Satzung. Ein verbleibender Verlust vor dem Übergang zum Landkreis am Jahresende 2022 wird vom Haushalt der Stadt Ehingen übernommen.

Umgang mit freiwilligen Zusatzleistungen bei der Abfallwirtschaft ab 2023

Mit Übergang der Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft zum Landkreis ab 01.01.2023 musste über den Umgang mit bisherigen freiwilligen städtischen Zusatzleistungen beraten werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Ausgabe von kostenlosen Windsäcken an Familien aufrecht zu erhalten. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass die Christbaumabfuhr ab dem 01.01.2023 nicht mehr angeboten wird. Einstimmig erging der Beschluss, die Bezuschussung beim Kauf von Komposter zum 31.12.2022 einzustellen.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Südlicher Stadtrand 9. Änderung“

Um die Innenentwicklung im Ehinger Stadtgebiet weiter voranzutreiben, sollen nach und nach bestehende Bebauungspläne im Sinne einer verträglichen Nachverdichtung geändert werden. Im Baugebiet „Südlicher Stadtrand“ sind Potentiale ermittelt worden. Die aktuellen Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechen nicht mehr den Anforderungen des heutigen Wohnungsbaus. Zudem befinden sich im Plangebiet unbebaute Grundstücke. Das Gremium begrüßt dieses Vorhaben und fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes. Eine Bürgerbeteiligung wird stattfinden.

Industriegebiet Berg, 2. Erweiterung

Die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung der Leistungsphasen 1-4 für Straße, Kanal und Gewässer erfolgte einstimmig an das Büro Rapp + Schmid aus Biberach zu einem Angebotspreis von rund 228.800 Euro. Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung je nach Projektstand die Leistungsphasen 5-9 sowie die örtliche Bauleitung an das Büro Rapp + Schmid zu vergeben. Ebenso wurde das Büro fm geotechnik aus Amtzell mit der Baugrunderkundung und der geotechnischen Untersuchung für rund 38.300 Euro beauftragt.

Vorstellung Streckenplanung Dirt-Bike-Anlage

Für die geplante Dirt-Bike-Anlage am Berkacher Grund hat die Firma Outdoor & Bike Solution GmbH auf Basis der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Streckenplanung erarbeitet. Drei verschiedene Strecken mit den Schwierigkeitsgraden leicht, mittel und schwer sind vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte dem Bau der Dirt-Bike-Anlage auf Grundlage der vorgestellten Streckenkonzeption mehrheitlich zu.

Sanierung Friedhofmauer Ulmer Straße

Im Fortschritt der Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer zeigt sich, dass die ursprünglich angenommenen Kosten bei Weitem nicht ausreichen. Es wurde ein Mehrbedarf von 255.000 Euro ermittelt. Zur Deckung des Mehrbedarfs ist eine interne Haushaltsmittelübertragung notwendig. Dieser stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Bürgschaftsübernahme Reit- und Fahrverein Ehingen e.V.

Für den Neubau eines Stallgebäudes an der Jungviehweide benötigt der Verein ein Darlehen. Grundstückseigentümerin ist die Stadt, daher kann keine Grundschuld zugunsten des Vereins ins Grundbuch eingetragen werden. Zur Absicherung des Darlehens benötigt der Reit- und Fahrverein deshalb eine Ausfallbürgschaft durch die Stadt. Der Gemeinderat stimmte der Übernahme der Ausfallbürgschaft in Höhe von 280.000 Euro einstimmig zu.



Die Bierkulturstadt präsentiert sich auf dem Ulrichsfest

„Auf geht's nach Berg zum Ulrichsfest!“ – das gilt in diesem Jahr auch für das Stadtmarketing- und Tourismusteam der Stadt Ehingen. Bei der neuen Sachgebietsleitung Rabea

Christ kam die Einladung der Berg Brauerei vor wenigen Wochen gut an, sich mit einem Infostand auf dem Land- und Handwerkermarkt zu präsentieren.

„In unserer Stadt bewegt sich derzeit sehr viel im Bereich Tourismus, der Wirtschaftszweig gewinnt stetig an Bedeutung.“ betont Rabea Christ. „Die Sichtbarkeit unseres vielfältigen und außergewöhnlichen Angebotes ist ein wichtiger Baustein in diesem Prozess. Das Ulrichsfest bietet uns mit seiner überregionalen Bedeutung und Beliebtheit eine spannende Plattform.“

Unter den mehr als 30 Ausstellern des Marktes werden auch der Schwäbische AlbTourismus (SAT) sowie die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) sein. Sie sind vis à vis mit den großen touristischen Verbänden der Region zu präsentieren und dem breiten Publikum des Ulrichsfestes die Highlights der Bierkulturstadt Ehingen zu zeigen und das Netzwerk zu pflegen, darauf freut sich das Team jetzt schon. Auch auf das Erscheinungsbild des Stands dürfen die Besucher gespannt sein, denn hierfür hat sich das Team in diesem Jahr etwas Neues überlegt.



Der Bierkulturstadt Rucksack ist schon für das Ulrichsfest gepackt.

Info: Die Gäste des Ulrichsfestes können sich am Infostand der Bierkulturstadt Ehingen am Samstag, 9. Juli, von 15.30 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 10. Juli, von 11 bis 18 Uhr informieren.

IHK berät Existenzgründer in Ehingen

Am Mittwoch, 13. Juli, findet im Ehinger Rathaus von 9.30 bis 16 Uhr ein kostenfreier Beratungstag der IHK Ulm für Unternehmensgründer statt.

Die Industrie- und Handelskammer Ulm bietet in Kooperation mit der Stadt Ehingen künftigen Existenzgründern die Möglichkeit an, sich vor Ort beraten zu lassen.

Existenzgründungsberater vom StarterCenter der IHK stehen im Rathaus Ehingen für Einzelgespräche zu allen gründungsrelevanten Themen zur Verfügung. Individuell erläutert wird, was bei der Vorbereitung und in der Startphase alles zu beachten ist. Von der Gewerbeanmeldung und der Rechtsform bis hin zu Steuern und persönlicher Absicherung.

Für den erfolgreichen Aufbau einer Selbständigkeit ist eine sorgfältige Planung entscheidend. Deshalb beantworten die Gründungsexperten des StarterCenters den Interessenten auch Fragen zu allen unternehmerisch wichtigen Bereichen, wie beispielsweise Ausarbeitung eines Geschäftsplanes, Ermittlung des Kapitalbedarfs, Finanzierung mit öffentlichen Fördermitteln, Werbung und Kundengewinnung.

Die kostenfreien Beratungstermine werden individuell vereinbart unter Telefon 0731 173-250. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.



Ein besonderer Waldtag für die Kindergartenkinder aus Rißtissen

Am Dienstag, 21. Juni, haben sich einige Kinder des Kindergartens in Rißtissen mit ihren Erzieherinnen und Alexander Rothenbacher, Waldpädagoge aus Ehingen, in Rißtissen an der Josefskapelle, hinter der Golf lounge getroffen. Von dort aus sind alle gemeinsam in den nahegelegenen Wald aufgebrochen. Bereits am Anfang des Waldes gab es erste Spuren von ganz unterschiedlichen Dingen zu entdecken, zum einen von Tieren, aber auch von Waldfahrzeugen, die die schweren Baumstämme fällen und herausholen.



Gespannt hören die Kinder den Ausführungen des Waldpädagogen zu.

Die Kinder durften ein Memoryspiel mit den Waldtieren spielen, sie bauten ein bequemes Waldsofa, auf dem dann alle

gemütlich vespers konnten. Mit einer Bügelsäge konnten sie kleine Baumscheiben von gefällten Baumstämmen absägen. Dann ging es weiter mitten in den Wald, wo sich einige Tiere versteckten. Mit Lupenbechern schauten sich die Kinder verschiedene Insekten an. Eine Hummel, ein Marienkäfer, eine Ameise und eine Schwebfliege waren dabei. Es war ein sehr schöner, spannender, interessanter und auch fröhlicher Tag im Wald.

Neubesetzung der Stelle Integrationsbeauftragte

Ada Bialecki ist die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Ehingen. Sie übernimmt die Stelle von Dr. Ursula Helldorff, die dieses Amt seit 2016 innehatte.

Als Integrationsbeauftragte ist sie Anlaufstelle für institutionelle und zivilgesellschaftliche Akteure. Sie ist zuständig für die Pflege des Netzwerkes Integration, das ihre Vorgängerin aufgebaut hat, sowie für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrationsplanes der Stadt Ehingen.

„Ich freue mich auf diese Aufgabe, weil es mir als Ehingerin ein Anliegen ist, Integrationsprozesse vor Ort weiter zu begleiten und voranzubringen“, sagt Ada Bialecki.

Die Integrationsbeauftragte ist erreichbar im Bürgerhaus Oberschaffnei unter Telefon 07391 503-4622 (in der Regel Montag bis Mittwoch) sowie per E-Mail an integration@ehingen.de.



Ada Bialecki ist neue Integrationsbeauftragte.

Ferienangebot der Zirkusschule im Bürgerhaus Oberschaffnei

Im Rahmen der Kinderkreativwerkstatt der Stadt Ehingen wird in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren angeboten.

Die Zirkusschule findet in der ersten Woche der Sommerferien statt. Angeboten werden zwei Kurstermine für zwei Gruppen. Die erste Gruppe trifft sich am Montag, 1. August und Dienstag, 2. August, von 9.30 bis 15.30 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei. Die zweite Gruppe darf sich dann am Mittwoch, 3. August und Donnerstag, 4. August, zu denselben Uhrzeiten akrobatisch betätigen.

Die Anmeldegebühr beträgt pro Kind zehn Euro, Geschwisterkinder sind frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Lokalen Agenda Ehingen unter Telefon 07391-503 4612 oder per E-Mail an info@lokale-agenda-ehingen.de.

Neues Integrationsprojekt „Über den Tellerrand“ startet in der Oberschaffnei

Über den Tellerrand wird zukünftig im Bürgerhaus Oberschaffnei nicht nur geblickt, sondern auch gekocht. Zubereitet werden pro Abend zwei Lieblingsrezepte der Teilnehmenden sowie ein Nachtisch. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 21. Juli, ab 19 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Alle, die gerne neue Gerichte und Menschen kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Da Essen bekanntlich verbindet, wird mit „Über den Tellerrand“ ein neuer Ort der Begegnung und des Miteinanders geschaffen, der Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einlädt, sich an einen Tisch zu setzen und mit zu machen. Das lockere Miteinander wird von Ehinger Ehrenamtlichen umgesetzt und mit Leben gefüllt. Geplant sind bisher vier Veranstaltungen von Juli bis Oktober.

Die Initiative „Über den Tellerrand“ e.V. entstand 2013 in Berlin und schafft seitdem Räume der Integration und sozialen Teilhabe durch Begegnung und Austausch auf Augenhöhe. Über die Jahre entstanden deutschlandweit Ableger der Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen miteinander über gemeinsames Erleben in Kontakt zu bringen.

Die Koordination des Projekts in Ehingen liegt bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ada Bialecki. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an integration@ehingen.de oder telefonisch unter 07391 503-4622.



Präsenz der Volkshochschule Ehingen auf dem 15. Volkshochschultag in

Leipzig am 20. und 21. Juni

Mit einem starken Bekenntnis zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt endete vergangenen Dienstag der 15. Volkshochschultag in Leipzig. Stehende Ovationen von den rund 1.000 Teilnehmenden erhielt die Ehrenpräsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV), Professor Dr. Rita Süßmuth, für ihr entschlossenes Plädoyer unter dem Titel „Keine Zeit mehr, abzuwarten“. Sie warnte vor einer Spaltung der Gesellschaft in Geförderte und Benachteiligte, in Zugehörige und Abgehängte. „Die Frage, die wir uns stellen müssen, lautet: Wie schaffen wir Zugehörigkeit in Vielfalt?“

Zuvor hatte die Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, die Bedeutung der Volkshochschulen für die Integration

von Zugewanderten unterstrichen. Sie beschrieb, wie die Bundesregierung die Integrationspolitik neu ausrichten wolle: Unabhängig von Aufenthaltsstatus und Bleibeperspektive sollten alle Zugewanderten Zugang zu Bildung erhalten. Der Bund wolle Integrationskurse besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausrichten und von übermäßiger Bürokratie befreien.

Großen Zuspruch unter den anwesenden Vertretern von rund 300 Volkshochschulen und 16 vhs-Landesverbänden ertete Alabali-Radovan mit ihrer Ankündigung, sich gegenüber dem Bundesinnenministerium für eine bessere finanzielle Ausstattung der Träger von Integrationskursen einzusetzen. Die Volkshochschulen als größtes Träger-Netzwerk fordern seit Jahren einen höheren Kostenerstattungssatz.

Auf dem Weg in ein modernes Einwanderungsland seien die Volkshochschulen starke Partner an der Seite der Bundesregierung, sagte die Staatsministerin und würdigte die bundesweit rund 900 Volkshochschulen als unverzichtbare Orte der interkulturellen Begegnung und des Austauschs von Menschen mit unterschiedlichen Herkunft und Identitäten.

Jürgen Morasch, Leiter Volkshochschule Ehingen, hatte die Gelegenheit mit Martin Rabanus, dem Vorsitzenden des Deutschen Volkshochschulverbands (DVV), über die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen von kleinen und mittelgroßen Volkshochschulen zu sprechen. Als großen Erfolg des 15. Volkshochschultags wertete der DVV-Vorsitzende die große Anerkennung, die in den Redebeiträgen politischer Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen zum Ausdruck gekommen sei. „Das zeigt, dass wir in zentralen gesellschaftlichen Fragen als Partner wahrgenommen werden.“ Das gelte natürlich nicht nur für die großen Volkshochschulen, so Morasch, sondern in besonderem Maße auch für die kleinen und mittelgroßen, die in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das Gelingen der gemeinsamen Demokratie- und Integrationsziele haben.



Jürgen Morasch (Leiter der Volkshochschule Ehingen) und Martin Rabanus (Vorsitzender des Deutschen Volkshochschulverbands) im Gespräch. Foto: Christian Modla

Literatursommer

Zeitgenössische Lyrik

Die Ulmer Lyrikerin Christine Langer stellt heute, Freitag, 8. Juli ihren neuen Gedichtband „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ im Franziskanerkloster vor. Beginn ist um 19.30 Uhr.

„Dichtung ist lebendig. Das Schöne am Gedicht ist die Freiheit, die es den Leser*innen lässt“.

Dieser Grundgedanke zieht sich durch das lyrische Werk von Christine Langer. Sie lässt in ihren Gedichten viel Raum für eigene Bilder und eine individuelle Lesart. Ihr neuer, in diesem Frühjahr erschienener Gedichtband „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ ist tief verankert im Bewusstsein einer poetischen Wahrnehmung. Ein winziges Detail kann der Autorin genügen, Zusammenhänge herzustellen oder zu verwerfen, und eine feinsinnige, immer auch sprachmusikalische Verdichtung herauszuarbeiten. In poetischen Suchbewegungen möchten die Gedichte eine rhythmische „zum Baum gewachsene Sprache“ für das Eigenleben von Wandel & Verwandlung finden.

Musikalisch wird die Lesung von Bernhard Sinz am Klavier begleitet.

Im Rahmen der Reihe „Autorinnen gestern – heute – morgen“ verkörpert Christine Langer die heutige Generation von Autorinnen in Baden-Württemberg.

Langer ist 1966 in Ulm geboren, sie ist Lyrikerin, freie Kulturjournalistin und Redakteurin der Literaturzeitschrift »Konzepte«. „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ ist ihr fünfter Gedichtband.

Krimilesung aus dem Ländle: Manfred Eichhorn

Manfred Eichhorn liest am 14. Juli in der Stadtbibliothek aus seinem Krimi „Ein Haiku für die Leiche“.

Kommissar Lott und seine Kollegin Britta Zorn entdecken ein Haiku am Kadaver eines Luchses im Schönbuch. Die beiden ermitteln in alle Richtungen, können aber den Täter nicht dingfest machen. Lott steht zudem kurz vor seiner Pensionierung und hat seinen Job satt. Doch als in Ulm ein totes Mädchen auftaucht und mit diesem auch ein weiteres Haiku, ist Lotts Jagdinstinkt geweckt. Sein Ziel:

Den Haiku-Dichter dingfest machen.

Beginn ist um 19.30 Uhr

Poetry Slam Junge Autorinnen

Am Freitag, 15. Juli lassen Junge Autorinnen beim Poetry Slam das Publikum an ihren Gedanken und Gefühlen teilhaben.

Eine Gruppe junger Studentinnen und Autorinnen aus Tübingen bringt das, was sie bewegt, in Textform, um ihre Empfindungen mit ihrem Publikum zu teilen: Texte und Gedichte, die im Hier und Jetzt entstehen von Frauen der jungen Generation, die schon in die Zukunft weist. Es nehmen teil: Leticia Ferreira Schmidt, Magdalena Heckner, Nathalie Waldenspuhl, Janina Andries, Janna Lea Knittel, Carlina Schreiber, Helen Mari Gamalov.

Leticia Ferreira Schmidt ist die Gewinnerin des „Kupferslams“ 2021, der von der Eberhard-KarlsUniversität Tübingen ausgeschrieben wird. Als kreativer Kopf mischt sie Kunst und Literatur, bringt Menschen zusammen, um generationenübergreifend zu Diskussionen zu aktuellen Themen aufzuruhen. Der Slam beginnt um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster.

Der Abschluss des Literatursommer findet im Rahmen des Tags der offenen Tür der Volkshochschule am Samstag, 16. Juli um 18.30 Uhr im Franziskanerkloster statt.

Der Literatursommer ist eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen ist frei. Bitte melden Sie sich trotzdem zu den Veranstaltungen an.

INFOS: Volkshochschule der Stadt Ehingen,
Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon: 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de,
Stadtbücherei, Hauptstraße 32, Telefon 07391 503-560,
www.ehingen.de/buecherei.



ORTSNACHRICHTEN



Berg

Ortsvorsteher Philipp Lämmle, Telefon 07391 53781
E-Mail: ov.berg@ehingen.de

Rückblick Feldwegschau

Die Ortsverwaltung Berg hat betroffene Landwirte und interessierte Bürgerinnen und Bürger am 28. Juni zur Feldwegschau eingeladen. Ortsvorsteher Philipp Lämmle gab zunächst in der Ortsverwaltung ein kurzes Resümee über die Maßnahmen der vergangenen Jahre. Dabei habe man den Fokus auf die dringend notwendig gewordenen Bankettfräsarbeiten gesetzt, weshalb man ab diesem Jahr wieder mehr Aufschotterungsarbeiten durchführen könne. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung rechnet Lämmle jedoch damit, dass nicht alle Abschnitte berücksichtigt werden können. Daher wolle man durch die Feldwegschau eine Prioritätenliste erarbeiten.

Vor Ort zeigte sich vor allem bei den Feldwegen entlang der B 465 ein großer Handlungsbedarf. Da der Schotterbelag weitgehend abgetragen ist, besteht die Gefahr, dass der Unterbelag Schaden nimmt und weitere Schlaglöcher entstehen. Die hierdurch erhöhte Staubentwicklung könnte außerdem die Sicherheit auf der B 465 beeinträchtigen, so die Anwesenden Ortschaftsräte.

Der Verbindungsweg nach Dettingen sei eine jährliche Baustelle. Hier hält es der Ortschaftsrat für erforderlich – auch wegen des Berg-Bier-Wegs und des Donau-Radwanderwegs – einen Ausbau zu planen, um dem weiterhin zunehmenden Radtourismus gerecht werden zu können und jährlich anfallende Instandsetzungskosten zu sparen.

Sanierungen an einem Weg hinter dem Ochsenplatz seien wegen Verlegungsarbeiten kurzfristig unterbrochen worden, berichtet Lämmle. Er stehe aber mit der Firma in Kontakt und man werde die Arbeiten hier noch zum Abschluss bringen.

Größere Schäden weist ein Feldweg hinter dem Industriegebiet Berg auf. Die anwesenden Landwirte bemängeln, dass dieser Weg während der Erschließung von Baustellenfahrzeuge stark beschädigt worden sei. Die versprochene, anschließende Instandsetzung habe aber die Schäden nicht behoben. Lämmle versichert, dass man gemeinsam mit der Stadtverwaltung eine Lösung hinsichtlich einer Reklamation finden werde.

Durch Erdbeben und Oberflächenwasser, ausgelöst von den letztjährigen Starkregenereignissen, entstanden an den Feldwegen entlang der Donau vereinzelt starke Schäden. Auch mit Blick auf den Tourismus auf diesem Abschnitt ist eine zeitnahe Instandsetzung unumgänglich.

Ortsvorsteher Philipp Lämmle will daher prüfen lassen, ob derartige Unwetterschäden gesondert eingereicht werden können.

Keine Sprechstunde am Montag

Aufgrund des Ulrichsfestes findet am Montag, 11. Juli, keine Sprechstunde statt.



Herbertshofen mit Dintenhofen

Ortsvorsteher Wolfgang Braig, Telefon 07391 6898
E-Mail: ov.herbertshofen@ehingen.de

Fahrt an den Titisee/Schwarzwald

Frauen aus Herbertshofen-Dintenhofen haben sich entschlossen, das 9-Euro-Ticket zu nutzen und mit dem Zug an den Titisee in den Schwarzwald zu fahren. Die Ausfahrt findet statt am Mittwoch, 13. Juli.

Abfahrt: 8.50 Uhr in Munderkingen. Eventuell wird uns ein Rufbus nach Munderkingen bringen, so dass wir kein Auto benötigen.

Am Titisee ist kein Programm geplant, das heißt jeder kann den Tag verbringen wie er mag. Der See lädt zum Schwimmen, Boot fahren, spazieren gehen oder auch nur zum Entspannen ein.

Heimfahrt: Abfahrtszeit noch offen, Züge fahren um 16.20 Uhr und dann im Stundentakt.

Das 9-Euro-Ticket muss jeder selber besorgen. Es kann im Bus oder vorzugsweise schon vorher online gelöst werden. Um die Teilnehmerzahl etwas einschätzen zu können, Anmeldungen bitte bei Elke Burgmaier Telefon: 07391 71010. Es können aber auch jederzeit Kurzentschlossene noch mitkommen.

Es wäre schön, wenn sich diesem Ausflug noch viele weitere Teilnehmer anschließen würden. Wir freuen uns auf einen schönen Tag im Hochschwarzwald.

Wolfgang Braig
Ortsvorsteher



Land Frauen Herbertshofen – Dintenhofen

Ausflug der Landfrauen

Einen erlebnisreichen und interessanten Tag verbrachten die Landfrauen unter dem Motto „Unterwegs in der Region“. Los ging es mit dem Besuch und Führung durch das Museum im Schloss Laupheim mit der ständigen Ausstellung: „Juden und Christen in Laupheim“. Hier wurde unter anderem auf das Leben und Wirken von Carl Lämmle und Gretel Bergmann eingegangen.

Nach der Mittagspause beim Wurst-Franz in Öpfingen besuchten wir das sehr idyllisch gelegene Waldheiligtum „Christmarienu“ in Oberdisingen. Danach wurden wir in der Ortsmitte von Herrn Kreitmeier vom Museumsverein empfangen. Eine Führung durch die Herrengasse und Pfarrkirche ließ uns viel über die Geschichte von Oberdisingen erfahren.

Zum Ausklang ging es in die Golf lounge nach Ristissen zum Kaffeetrinken.

Insgesamt war das für uns Landfrauen ein sehr gelungener Tag!

Nächster Termin:

Hauptversammlung am Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr im Landfrauenraum in Dintenhofen.

Persönliche Einladungen wurden den Mitgliedern bereits zugestellt.



Die Landfrauen unterwegs in der Region.



Sportverein Herbertshofen e.V.

Freizeitsport

Donnerstag, 14. Juli, Radfahren Treffpunkt Sportheim
19.30 Uhr.

Terminvorschau:

Am 23. und 24. Juli findet das alljährliche Sommerfest auf dem Dorfplatz statt.

Freizeitsport - Hüttenwochenende Schoppernau

Für 13 Männer der Abteilung Freizeitsport des ortsansässigen Sportvereins Herbertshofen ging es am Donnerstag, 30. Juni, nach Schoppernau. Genauer gesagt nach Au zu dem fast schon zur Tradition gewordenen Hüttenaufenthalt. Das Highlight des Jahres begann für die Männer im besten Alter mit einem zünftigen Vesper, gesellschaftlichem Spiel und jede Menge lustiger Gespräche. Das Wetter wollte am Freitag nicht so recht mitspielen, was den flexiblen Sportlern absolut nicht die Stimmung verderben konnte. So wurden kurzerhand die Karten gezückt oder entspannt die Auszeit genossen. Am Abend, nach einem kleinen Abstecker mit modernem Geocaching, gab es für alle Essen im Restaurant. Nach einem Karaoke Abend ging es am nächsten Morgen auf den Hausberg von Damüls – der Mittagspitze. Der anstrengende und herausfordernde Aufstieg auf den Gipfel der Mittagspitze mit ihren stolzen 2095 Meter wurde mit einem Blick über den Bodensee, Shesaplana, Kanisfluh und zahlreichen weiteren Gipfel belohnt. Wie immer wurde auch bei dieser Tour an alle gedacht. Die ersten Meter wurden mit der Gondelbahn überbrückt. Wem der Aufstieg doch zu schwer war konnte sich auf einer der zahlreichen Almen versorgen oder nur bei dem herrlichen Ausblick die Seele baumeln lassen. Nach einem weiteren Vesper auf der Hütte und einer erholsamen Nacht ging es für die Männer auch

fast schon wieder nach Hause. Da alle im Besitz der Bregenzer Wald Karte waren wurde am letzten Tag noch schnell der Diedamskopf erklimmt. Wie immer auch bei dieser Tour unterstützt durch die ortsansässigen Gondelbetriebe. Auf dem Bergrestaurant gab es ein kleines Mittagessen und kühle Getränke. Nach der Talfahrt mit der Gondel machten sich dann alle auf den Heimweg. Vier Tage, 13 Männer, größtenteils Selbstversorgung haben mal wieder bestens harmo-

niert. Auch in der Küche war zu jeder Zeit gute Laune und köstliches Essen anzutreffen. Der Abteilungsleiter Tobias Moll bedankte sich bei allen Teilnehmenden für das herrliche Wochenende und für den guten Zusammenhalt.



Die Freizeitsportler bei ihrer Wanderung.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Seelsorgeeinheit Ehing-Stadt

Sankt Blasius, EHINGEN – St. Michael, EHINGEN –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 10. Juli 2022

15. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dtn 30,9c-14
 2. Lesung: Kol 1,15-20
- Ev: Lk 10,25-37

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Gen 18,1-10a
 2. Lesung: Kol 1,24-28
- Ev: Lk 10,38-42

Lesejahr C

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“ (Phil 4,4)

Dass ich diese Zeilen des Abschieds am Vorabend des Hochfestes Petrus & Paulus schreiben muss und darf, ist eine schöne Fügung, weil ich mit diesen beiden Aposteln doch sehr viel gemeinsam habe und ich dieses Hochfest immer mit großem Eifer und ebenso großer Freude gefeiert habe. Gleich dem Weltenbummler Paulus, der den ganzen östlichen Mittelmeerraum bereiste, durfte ich in den Jahren meiner Ausbildung die Diözese Rottenburg-Stuttgart „bereisen“, meinen Dienst tun und mich an den unterschiedlich-

ten Orten an den unterschiedlichsten Begegnungen erfreuen. Gleich dem wankelmütigen Petrus war ich dabei oft innerer Zerrissenheit und inneren Kämpfen ausgesetzt und habe den Hahnenschrei oft genug in mir selbst gehört. Aber gleich beiden Aposteln bin ich mit sicher, dass mein Bekenntnis zu Christus als dem Messias, dem Sohn des lebendigen Gottes, nie gewackelt hat und mich durch diese ganze – bisweilen sehr schwierige - Zeit hindurch getragen hat.

Eine Zeit, die hier in EHINGEN nun mit großen Schritten ihrem Ende entgegengeht. Abschiede haben immer etwas Melancholisches und als jemand, der einen sehr großen Hang zur Melancholie hat, wird das bei mir in diesem Fall sicherlich in den nächsten Wochen vorkommen, da ich dankbar und insgesamt sehr positiv auf diese zwei Jahre zurückblicken darf und es natürlich schade ist, dass diese Zeit nun vorüber ist. Vielleicht ist angesichts dieses Abschiedes auch bei Ihnen ein wenig Melancholie zu spüren. Es würde mich sogar ehren, da es ein gutes Zeichen dafür wäre, dass ich meinen Dienst hier gut verrichtet habe. Und doch möchte ich Ihnen den eingangs zitierten Vers aus dem Philipperbrief ans Herz legen und Sie bitten, dass die Freude überwiegt. Die Freude am Glauben ist immer ein zentraler Punkt meines Glaubens, meiner Theologie, meiner Predigten und so möge die Freude daran auch die Melancholie dieses Abschieds überstrahlen. Freude darf auch angesichts guter Neuigkeiten aus Rottenburg verspürt werden, denn Sie werden hier auch die nächsten zwei Jahre einen Vikar bei sich haben, dem ich von dieser Stelle Gottes reichen Segen für diesen Dienst wünsche. Nehmen Sie den guten Martin bitte genauso herzlich auf, wie Sie mich aufgenommen haben und freuen Sie sich mit ihm. Zu jeder Zeit! Meinen eigenen weiteren Weg bitte ich Sie, mit Ihrem Gebet und ihrem wohlwollenden Zuspruch zu begleiten. Das täte mir gut!

Pfarrer Harald Gehrig, dem ganzen Pastoralteam und dem Sekretariat des Pfarrbüros gilt mein Dank für die gute Aufnahme und die gute Zeit!

Dem Kollegium und ganz besonders meinen Schülern des Johann-Vanotti-Gymnasiums ebenso!

Im Gebet verbunden grüßt Sie herzlich...

Stjepan Prtenjaca



EHINGEN Konviktskirche

Sonntag, 10.07.

- | | |
|-------|---|
| 13.30 | Tauffeier |
| 19.00 | Eucharistiefeier / Montagschor St. Michael
(† Frieda und Josef Albrecht) |

Montag, 11.07. (Hl. Benedikt von Nursia)

- | | |
|-------|------------------|
| 08.45 | Eucharistiefeier |
|-------|------------------|

Dienstag, 12.07.

- | | |
|-------|---------------------|
| 07.40 | Schülergottesdienst |
| 17.00 | Rosenkranz |

Freitag, 15.07. (Hl. Bonaventura)

- | | |
|-------|------------|
| 17.00 | Rosenkranz |
|-------|------------|

Samstag, 16.07. (Sel. Irmengard)

- | | |
|-------|--------|
| 13.00 | Traung |
|-------|--------|

Sonntag, 17.07.

19.00 Eucharistiefeier

**Ehingen Liebfrauenkirche****Sonntag, 10.07.**

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13.07. (Hl. Heinrich II. und Kunigunde)

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

(† Frieda und Josef Albrecht)

(Jahrtag aller Verstorbenen im Juli des

Vorjahres: Hedwig Miller,

Ulrike Buckenmaier, Sylvia Bechter,

Maria Thekla Bollmann, Magdalena

Braungardt, Gisela Patzner)

– Opfer Geistliche Berufe –

Freitag, 15.07. (Hl. Bonaventura)

09.30 Eucharistiefeier

– Opfer Örtliche Caritas –

Samstag, 16.07. (Sel. Irmengard)

15.00 Trauung

Sonntag, 17.07.

09.00 Eucharistiefeier / Verabschiedung

Vikar Prtenjaca

**St. Blasius****Sonntag, 17.07.**10.30 Kinderkirche / Wiese hinter der Stadtpfarr-
kirche**Heufelden St. Gangulf****Sonntag, 10.07.**

10.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17.07.

09.00 Wort-Gottes-Feier

**Nasgenstadt St. Peter und Paul****Samstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)**

18.30 Eucharistiefeier († Maria Pflug und Ang.)

Dienstag, 12.07.

19.00 Rosenkranz / Kirche

Freitag, 15.07. (Hl. Bonaventura)

08.00 Rosenkranz / Kapelle

Sonntag, 17.07.

09.00 Wort-Gottes-Feier

**Gamerschwang St. Nikolaus****Sonntag, 10.07.**

09.00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 13.07. (Hl. Heinrich II. und Kunigunde)

19.00 Eucharistiefeier

(† Ernst und Maria Karle)

Sonntag, 17.07.

10.30 Wort-Gottes-Feier

**Kirchbierlingen St. Martinus****Samstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)**

14.00 Trauung

Sonntag, 10.07.

10.30 Wort-Gottes-Feier

19.00 Andacht

09.30 Zeltgottesdienst / Ulrichsfest /

Patrozinium / Berg

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 12.07.

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier (Jahrtag aller Verstorbenen
im Juli des Vorjahres: Franz Seifried)**Mittwoch, 13.07. (Hl. Heinrich II. und Kunigunde)**

19.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen

18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 14.07. (Hl. Kamillus von Lellis)

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 15.07. (Hl. Bonaventura)

19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 17.07.

09.00 Wort-Gottes-Feier

09.00 Kinderkirche / Jugendraum

19.00 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Andacht / Volkersheim

Totengedenken:

Anna Burger 17.07.2013

**Ehingen St. Michael****Samstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)**

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 10.07.

11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 11.07. (Hl. Benedikt von Nursia)

17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosenkrantz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 13.07. (Hl. Heinrich II. und Kunigunde)

07.45 Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 14.07. (Hl. Kamillus von Lellis)18.15 Rosenkrantz
19.00 Eucharistiefeier
– Opfer Geistliche Berufe –**Samstag, 16.07. (Sel. Irmengard)**18.30 Eucharistiefeier
(† Otto Reger)**Sonntag, 17.07.**10.30 Wort-Gottes-Feier
11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde**Kirchen St. Martinus****Sonntag, 10.07.**09.00 Wort-Gottes-Feier
19.00 Rosenkrantz**Dienstag, 12.07.**14.00 Andacht für Ältere
anschl. gemütliches Beisammensein im
Bischof-Sproll-Gemeindehaus**Mittwoch, 13.07. (Hl. Heinrich II. und Kunigunde)**

07.50 Schülerwortgottesdienst

Donnerstag, 14.07. (Hl. Kamillus von Lellis)

18.15 Rosenkrantz

Sonntag, 17.07.09.00 Wort-Gottes-Feier
19.00 Rosenkrantz**Für unsere Gemeinden
- Aus unseren Gemeinden**

Wir beten im Juli mit Papst Franziskus
Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung
und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Hoffnung und
Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

Verabschiedung von Vikar Prtenjaca

Nach zwei Jahren seiner letzten Ausbildungsphase wird uns
Vikar Stjepan Prtenjaca Richtung Stuttgart verlassen. Vikar
Prtenjaca ist in einer Zeit zu uns gestoßen, die von den Corona-
maßnahmen geprägt war. So war es nicht leicht gewesen,
in die Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit hinein-
zufinden und auch die Erfahrung des Gemeindelebens war
nur eingeschränkt wahrnehmbar gewesen. Zudem brachte

das Arbeitsfeld Schule eigene Herausforderungen mit sich.
Ich danke Vikar Prtenjaca sehr herzlich für seinen Dienst bei
uns, für die Verkündigung des Wortes Gottes, für die Spen-
dung der Sakramente und die Mitarbeit in der Firmvorberei-
tung. Am künftigen Schuldienst in Stuttgart wünsche ich
ihm sehr viel Freude. Obwohl Vikar Prtenjaca noch bis 14.
August bei uns ist, werden wir ihn offiziell am Sonntag, 17.
Juli um 9.00 Uhr in der Liebfrauenkirche verabschieden.
Dem Gottesdienst schließt sich ein Stehempfang vor der Kir-
che an, der zum Zusammensein einlädt.

Pfarrer Harald Gehrig

Martin Saur wird neuer Vikar in unserer Seelsorgeeinheit

Martin Saur wird ab September Vikar in unserer Seelsorge-
einheit. Martin Saur ist unsere Gegend nicht unbekannt.
Während seines Studiums war er für einige Wochen Prakti-
kant in Munderkingen, von 2019-2020 war er Diakon in
Obermarchtal. Zuletzt war Martin Saur zwei Jahre Vikar in
Heidenheim. Wir heißen ihn jetzt schon sehr herzlich will-
kommen.

Pfarrer Harald Gehrig

Chormusik in der Konviktskirche

Der Chor von St. Michael singt gemeinsam mit dem Mon-
tagschor am Sonntag, 10. Juli um 19.00 Uhr, während der
Abendmesse in der Konviktskirche. Es erklingen das Kyrie,
Sanctus und Agnus Dei aus der „Petite Messe Solenne“ von
Giachino Rossini, das Locus iste von Anton Bruckner und als
Abschluss ein italienisches Lied, das den Weg in den Himmel
beschreibt („Volare“).

Mittwochstreff

Am Mittwoch 13. Juli treffen wir uns um 14.00 Uhr zu einem
unterhaltsamen Nachmittag mit dem Schulauftritt der
Michel-Buck-Schule, unter der Leitung von Rektor Peter
Schelke.

Es wird das Tragen einer FFP2-Maske (oder vergleichbares
wie KN95, N95, KF94 oder KF95) empfohlen.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag
vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 07391/5 20 11
an. Herzliche Einladung.

Gertrud Fanselow

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen
Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 23. Juli bis Samstag
10. September am Mittwoch, 13. Juli im Pfarrbüro der Seel-
sorgeeinheit Ehingen – Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für
die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen
Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später eintref-
fende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröf-
fentlicht werden.

Das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt bleibt am
Donnerstag, 14. Juli 2022 geschlossen.

**Einladung zur Stadtführung „Rund um den Groggen-
see“**

Am Donnerstag, 14. Juli findet im Rahmen des Ökume-
nischen Seniorennachmittags am Wenzelstein eine Stadt-
führung „Rund um den Groggensee“ statt. Wir treffen uns

um 15.00 Uhr am Jugendhaus, Bahnhofstrasse 1 in Ehingen. Herr Ulrich Köpf wird uns Interessantes und Geschichtliches zu den Häusern am Groggensee erzählen.

Dauer: ca. 45 Minuten. Im Anschluss laden wir zum Ausklang in den Biergarten am Groggensee ein. Für die Führung fällt ein Teilnehmerbeitrag von 3 € an.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich willkommen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lucia Zimprich oder Benjamin Henn.

Kolpingfamilie Ehingen

Am Freitag, 15. Juli treffen sich alle Spielbegeisterten um 19.00 Uhr im „Gasthaus zur Scheibe“ zum Spieleabend.

Mit herzlichen Grüßen und einem

Treu Kolping

Hermann Mertel

Herzliche Einladung zur Bergmesse auf dem Ofterschwanger Horn

Nach zweijähriger Pause wollen wir in diesem Jahr wieder eine Bergmesse feiern. Ziel ist das Ofterschwanger Horn, das über 500 Höhenmeter in etwa 1 ½ Stunden zu erreichen ist. Treffpunkt ist Samstag, 16. Juli um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Bergbahn „Weltcup-Express“ in Ofterschwang. Nach der Bergmesse beim Gipfelkreuz besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Weltcuphütte. Der Abstieg führt dann wieder hinab nach Ofterschwang. Ältere Jugendliche haben die Möglichkeit, mit einem Downhillroller nach Ofterschwang hinabzudüsen. Zwecks Planung und weiterer Absprachen bitten wir um Anmeldung im Sekretariat unserer Seelsorgeeinheit.

Hinweis:

Zur Weltcuphütte führt auch eine Bergbahn. Von dort sind es noch zwanzig Minuten zum Gipfelkreuz.

Kinderkirche in Kirchbierlingen

Am Sonntag, 17. Juli laden wir um 09.00 Uhr zur Kinderkirche in den Jugendraum Kirchbierlingen ein.

Euer Kinderkirchenteam

Kinderkirche „im Grünen“

Das Team der Kinderkirche St. Blasius lädt alle Familien zu einer Kinderkirche „im Grünen“ ein. Sie findet am Sonntag, 17. Juli um 10.30 Uhr auf der Wiese hinter der Kirche St. Blasius statt. Jede Familie bringt ihre eigene Picknickdecke zum Sitzen, sowie Mäppchen und Buntstifte mit. Der Zugang zur Wiese ist ausschließlich über die Treppe beim Pfarrbüro möglich. Bei schlechtem Wetter findet die Kinderkirche im Marienheim statt. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Familien!

Café Franziskus im katholischen Haus der Pflege in Ehingen

Die St. Elisabeth-Stiftung lädt gemeinsam mit der Kirchengemeinde nach langer, coronabedingter Pause, wieder ins Katholische Haus der Pflege, Spitalstrasse 33 zu Kaffee und Kuchen ein.

Das Café Franziskus ist ein offener Begegnungsort für alle, die sich gerne ungezwungen treffen und unterhalten möchten.

Die weiteren Termine für den Gottesdienst am 15. Juli und 29. Juli entfallen!

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Für weitere Fragen steht Lucia Zimprich unter Tel. 07391 / 50028-20 gerne zur Verfügung.

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt – St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,

Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,

Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Stjepan Prtenjaca, Schulgasse 25,

Tel.: 07391/7520606,

Fax: 07391-52524, stjegan.prtenjaca@drs.de

Diakon Roland Gaschler, Hehlestraße 2,

Tel.: 07391/758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn,

Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981, Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas,

Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645, Fax: 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr,

Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/6847, sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz,

Tel.: 07391/71424, volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Koordinationsstelle Ehrenamt der katholischen Kirche, Hehlestr. 2,

Tel.: 07391/5002820, lucia.zimprich@drs.de

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche

Peter Seidenspinner-Fick, Tel.: 0171-5312059

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,

Tel.: 07391/509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,

Kirchplatz 2, 89584 Ehingen,

Tel.: 07391/8088, Fax: 52524,

SE.Ehingen-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,

Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt

– Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,

IBAN: DE41 6305 0000 0009 3095 82

BIC: SOLADES1ULM

- Ehinger Volksbank,
IBAN: DE72 6309 1010 0602 0010 05
BIC: GENODES1EHI
- Raiffeisenbank Ehingen,
IBAN: DE91 6006 9346 0550 8080 00
BIC: GENODES1REH

Marienheim, Kirchgasse 3, Tel. 07391/7816196

Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,
Tel. 07391/7566250

Kolpinghaus Ehingen, Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10,
Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,
Tel.: 07391/752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40,
Tel.: 07391/6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen,
Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17,
Tel.: 07393/2744

Katholische Sozialstation Ehingen,
Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern,
Spitalstraße 33, Tel.: 07391/5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau
Prälat-Walter-Straße 44, 89584 Kirchbierlingen,
Tel.: 07391-500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/754176,
hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz,
Tel.: 07391/52011 oder 7502120

Katholisches Verwaltungszentrum,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817,
Fax: 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen:
Tel.: 07391/5002810
- Sachgebiet Finanzen:
Tel.: 07391/5002811
- Sachgebiet Personal:
Tel.: 07391/5002812

**Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der
Gesamtkirchengemeinde Ehingen**,
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

**Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege
Ehingen (Krankenpflegeverein)**,
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,
ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 8. Juli

- Gemeindeausflug mit dem Oldtimerbus der Firma Bayer
- 13 Uhr Abfahrt am Evangelischen Gemeindezentrum,
Adlerstraße
- 13.05 Uhr Abfahrt an der Evangelischen Stadtkirche,
Lindenstraße
- 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 10. Juli

- 10 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl** in der Stadt-
kirche (Diakon Ulmer)

Dienstag, 12. Juli

- 7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Stadtkirche

Freitag, 15. Juli

- 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Samstag, 16. Juli

Verkaufsstand der Evangelischen
Kirchengemeinde Ehingen
auf dem Trödelmarkt

Sonntag, 17. Juli

- 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
(Pfarrer Hain)



Evangelische Kirche Rottenacker

Sonntag 10. Juli

Wochenspruch für die Woche nach dem 4. So. n. Trinitatis:

"Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz
Christi erfüllen." Gal 6,2

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)
Kinderkirche
Im Anschluss Taufe (Pfarrer Reusch)
getauft wird Sofija Livaja
Das Opfer wird für die Diakonie erbeten

Montag 11. Juli

- 15.30 bis
17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Eingang Haldengäble

Mittwoch 13. Juli

- 9.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Friedensgebet in der Kirche
20 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag 14. Juli

- 12.15 Uhr Oifach essa
18.30 Uhr All4ONE in Rottenacker
20 Uhr Beschwingte Gospel im Gemeindehaus
20.15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Beschwingte Gospel zum Mitsingen

PROJEKT SÜD, Rottenacker & Munderkingen
14. Juli, 20 bis 22 Uhr

21. Juli, 20 bis 22 Uhr
 23. Juli, 15 bis 17 Uhr, jeweils im Evangelische Gemeindehaus Rottenacker
 23. Juli, 18 Uhr, Gottesdienst in der Evangelische Kirche Munderkingen
 24. Juli, 10 Uhr, Gottesdienst in der Evangelische Kirche Rottenacker

News aus der Bücherei

Über die Pfingstferien sind neue Bücher eingezogen.

Mit „**Die verschwundene Schwester**“ konnten wir die Sieben Schwestern – Reihe von Lucinda Riley vervollständigen. Auch in der Augsburgener **Tuchvilla** von Anne Jacobs geht es bei uns nun endlich weiter. Es soll spannender sein? „**Die fremde Spionin**“ von Titus Müller bietet einen Spionage-Roman zur Zeit des Mauerbaus und mit dem Mormonen-Thriller „**Die drei Witwen**“ von Cathrine Quinn kommt Hochspannung in die Bücherei. Für die **jungen Leser** haben wir zwei Sachbücher über die **Tiefsee** und eines über die **Titanic** neu dazubekommen.

Und wer mit seinen Kindern unsere schöne Schwäbische Alb erkunden möchte kann sich mit der Geschichte „**Abenteu-**

er auf der Schwäbischen Alb“ von Ira Lenz inspirieren lassen.

Wir haben immer montags 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Miteinander ins Leben

Sammlung der Diakonie am 10. Juli. Bei ihrer Sammlung zum Tag der Diakonie denkt die Diakonie Württemberg besonders an junge Menschen und Familien, die Verlierer der Pandemie sind. Viel zu lang mussten sie verzichten und zurückstecken. Nun müssen sie gestärkt werden. Die Diakonie setzt sich auf politischer und gesellschaftlicher Ebene für sie ein: Eine Kindergrundsicherung entlastet Familien. Ehrenamtliche und Hauptamtliche unterstützen im Lernalltag oder in der Freizeit. Durch Angebote und Beratungsgespräche sollen Kinder und Familien entlastet werden. „Miteinander ins Leben“ heißt das Motto der diesjährigen Sammlung. Erhalten bleiben können die Angebote durch Ihre Spenden. Am 10. Juli wird in den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinden dafür gesammelt, auch Online-Spenden sind möglich.

Evangelische Pfarramt, Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker, Telefon 07393 2298, Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

VEREINE PFARREI



Schützenverein Berg 1954 e.V.

Ergebnisse Preisschießen 2022 SV Berg

Wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern am Ulrichsfest Preisschießen 2022 des Schützenvereins

Platz	Name		Nr.	Ergebnisse:			
1	Ihle, Julien	SV Allmendingen	9	Teiler	14,3		
2	Maier, Christoph	SGi Munderkingen	71	Ringe	99,0	98,0	97,0
3	Burgmaier, Stefan	SV Berg 1954	67	Teiler	18,0		
4	Lang, Patrick	SV Allmendingen	17	Ringe	99,0	98,0	96,0
5	Gütler, Anna	Bad Wurzach	93	Teiler	20,0		
6	Crvenkovic, Leon	SG Herrlingen	89	Ringe	99,0	93,0	
7	Pilger, Philip	SV Hunderingen	46	Teiler	28,0		
8	Stranig, Julien	SV Allmendingen	18	Ringe	98,0	98,0	
9	Wöhrl, Michael	SGi Oberdischingen	70	Teiler	31,0		
10	Baur, Kerstin	SV Berg 1954	69	Ringe	98,0	96,0	
11	Schlecker, Emma	SV Berg 1954	92	Teiler	35,0		
12	Ziegler, Stephan	SC Berg	32	Ringe	97,0		
13	Hermann, Bernd	SV Zwiefalten	37	Teiler	38,0		
14F	ischer, Andreas	SV Berg 1954	26	Ringe	96,0	96,0	93,0
15	Klemm, Andreas	SV Allmendingen	4	Teiler	44,9		
16	Bohnacker, Stefan	SG Herrlingen	81	Ringe	96,0	96,0	
17	Klemm, Elias	SV Allmendingen	5	Teiler	45,0		
18	Schönborn, Bernd	SV Allmendingen	27	Ringe	95,0	94,0	
19	Grehl, Markus	SG Herrlingen	78	Teiler	46,9		
20	Steeb, Fabian	SGi Oberdischingen	56	Ringe	95,0		
21	Brucker, Horst	SGi Rottenacker	13	Teiler	47,6		

Die Meistbeteiligung ging in diesem Jahr an den Schützenverein Allmendingen mit 13 Teilnehmer.

1	SV Allmendingen	13
2	Musikverein Kirchbierlingen	11
2	SG Herrlingen	11
2	SGi Oberdischingen	11

Berg bedanken. Es haben insgesamt 105 Leute in diesem Jahr mitgemacht und wir freuen uns die Ergebnisse bekannt geben zu können. Herzlichen Glückwunsch!

Die Preisverleihung findet am Samstag, 9. Juli, etwa um 17.30 Uhr anlässlich des St. Ulrichsfestes im Biergarten statt.

Nicht abgeholte Preise liegen bis zum 31. Juli im Schützenhaus Berg zur Abholung bereit.



Musikverein Kirchbierlingen e.V.

Ulrichsfest

Das diesjährige Ulrichsfest findet von Freitag, 8. Juli bis Montag, 11. Juli, statt.

Dazu laden der Musikverein Kirchbierlingen, die Berger Vereine und die Familie Zimmermann alle herzlich ein!

Das Programm dazu sieht wie folgt aus:

Freitag, 8. Juli

17 Uhr Blasmusik im BrauereiGarten

Samstag, 9. Juli

15.30 Uhr Fassanstich durch Minister Peter Hauk, den Hopfenhoheiten, den Bierhoheiten und der Wacholderkönigin auf dem Brauereihof

15.30 Uhr Blasmusik im BrauereiGarten

20.30 Uhr Party im Festzelt mit "Donau3FM",
Ü40 Eintritt frei (Shuttlebus)

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt mit dem Männergesangverein Berg

11 Uhr Blasmusik im Festzelt und BrauereiGarten

11 Uhr Ochs am Spieß

18.30 Uhr Schwobarock im Festzelt mit "PommFritz"
(Eintritt frei)

Montag, 11. Juli

14 Uhr Kinderfest und Unterhaltung im Festzelt

17 Uhr Blasmusik im BrauereiGarten

20 Uhr Das Festzelt beb't mit den "Bätscher Buam"
(Eintritt frei, Shuttlebus)

Bewirtung durch den Musikverein Kirchbierlingen e.V. und den Förderverein des Musikvereins Kirchbierlingen e.V.

Beeinträchtigungen

Wir wissen, dass es insbesondere für die Anwohner des Festplatzes zu Beeinträchtigungen beim Verkehr, Lärm etc. kommen wird, deshalb möchten wir Sie bitten dies zu entschuldigen.

Bereits im Voraus bedanken wir uns bei allen die dazu beitragen, dass dieses Fest gelingen kann!

Weitere Infos gibt es auch unter www.bergbier.de

Der Musikverein Kirchbierlingen, die Berger Vereine, die Familie Zimmermann und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brauerei und der BrauereiWirtschaft freuen sich auf Ihr Kommen!



SSV Ehingen-Süd 1974 e.V.

Abteilung Tennis



Spielbericht Tennis-Abteilung

Am vergangenen Sonntag ging die Tennisrunde unserer Damen- und Herrenmannschaft in die nächste Runde.

Die Damen verloren leider 0:6 gegen den TA TSG Achstetten 1 bei einem Heimspiel in Kirchbierlingen.

Unsere Herrenmannschaft spielte in Merklingen gegen den TA TV Merklingen mit 2:4. Klaus Plucinski gewann sein Einzel, ebenso das Doppel zusammen mit Luan Bausenhardt.

Am kommenden Sonntag geht die Runde weiter mit einem Heimspiel der Herren gegen den TA TSV Allmendingen und bei den Damen mit einem Auswärtsspiel in Erbach gegen den TA TSV Erbach 1.

Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Sitzung des Kreistags

Am Montag, 11. Juli, findet in der Auhalle Berghülen, Treffensbucher Straße 3, 89180 Berghülen, eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Elektrifizierung der Südbahn – Verzicht auf die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten der Planungsphasen I und II
2. Fahrplan zur Umsetzung des Klimaschutzpakts
3. Breitbandbericht 2022
4. AWA 2023 - Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
5. Geflüchtete aus der Ukraine im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
6. Verschmelzung der Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK mit der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis
7. Satzung über die Ausgestaltung der Vertretungszulage nach § 62 a Landesbesoldungsgesetz
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
9. Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING) - Wahl der Aufsichtsräte
10. Bekanntgaben.

Heiner Scheffold
Landrat

Einsichtnahme in Hochwassergefahrenkarten für die Donau, Große Lauter, Schmiech, Stehen, Riß, Rot

Überschwemmungsgebiete sind (§ 76 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz):

- Gebiete, die durch oberirdische Gewässer überschwemmt oder durchflossen werden,
- Gebiete, die für die Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden,
- Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen

In Baden-Württemberg ist der Maßstab für sogenannte „festgesetzte Überschwemmungsgebiete“, dass in diesen

statistisch einmal in 100 Jahren ein Hochwasser (HQ100) zu erwarten ist. Eine weitere Festsetzung dazu bedarf es nicht. Diese Überschwemmungsgebiete werden in Hochwassergefahrenkarten dargestellt, die deklaratorische Bedeutung haben (§ 65 Abs. 1 Wassergesetz Baden-Württemberg).

In den Hochwassergefahrenkarten wird differenziert, wie häufig statistisch ein Hochwasser zu erwarten ist: Einmal in zehn Jahren (HQ10), 50 Jahren (HQ50), 100 Jahren (HQ100) oder bei Extremhochwasser (HQextrem). Sie liefern auch Informationen zu Überflutungsflächen und Wassertiefen bei Überschwemmungen.

Die Hochwassergefahrenkarten liegen vor für das Bearbeitungsgebiet Donau (6) sowie das Teilbearbeitungsgebiet Aach und Lauter (631) einschließlich Marchbach, das Teilbearbeitungsgebiet Schmiech und Stehen (632) einschließlich Tobelbach und der Zuflüsse zum Stehenbach, der Ehrlos, dem Weiherbach, dem Heufelderbach, das Teilbearbeitungsgebiet Riß Rot (642), einschließlich Rauglen und Westernach.

Die Karten können bei folgenden Behörden während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden:

- Gemeinde Allmendingen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen
- Stadt Ehingen, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 89584 Ehingen
- Gemeinde Emeringen, Bürgermeisteramt, Lederstraße 2, 88499 Emeringen
- Gemeinde Emerkingen, Bürgermeisteramt, Schloßstraße 23, 89607 Emerkingen
- Stadt Erbach, Bürgermeisteramt, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach
- Gemeinde Griesingen, Bürgermeisteramt, Alte Landstraße 51, 89608 Griesingen
- Gemeinde Grundsheim, Bürgermeisteramt, Kirchweg 1, 89613 Grundsheim
- Gemeinde Hausen am Bussen, Bürgermeisteramt, Unterdorfstraße 7, 89597 Hausen am Bussen
- Gemeinde Hüttisheim, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 33, 89185 Hüttisheim
- Gemeinde Lauterach, Bürgermeisteramt, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach,
- Stadt Munderkingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen
- Gemeinde Oberdisingen, Bürgermeisteramt, Schloßplatz 9, 89610 Oberdisingen
- Gemeinde Obermarchtal, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal
- Gemeinde Oberstadion, Bürgermeisteramt, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
- Gemeinde Öpfingen, Bürgermeisteramt, Schloßhofstraße 10, 89614 Öpfingen
- Gemeinde Rechtenstein, Bürgermeisteramt, Braunselweg 2, 89611 Rechtenstein
- Gemeinde Rottenacker, Bürgermeisteramt, Brühlstraße 7, 89616 Rottenacker
- Stadt Schelklingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 15, 89601 Schelklingen
- Gemeinde Untermarchtal, Bürgermeisteramt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal
- Gemeinde Unterstadion, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 3, 89619 Unterstadion

- Gemeinde Unterwachingen, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz (untere Wasserbehörde), Schillerstraße 30, 89077 Ulm,

Die Hochwassergefahrenkarten können auch im Internet unter <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de> abgerufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de

Die Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete erfolgt gemäß § 65 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG).

In Überschwemmungsgebieten können Maßnahmen nachteilige Auswirkungen auf andere haben, indem sie zum Beispiel den Hochwasserabfluss behindern oder den Retentionsraum verringern und dadurch die Auswirkungen eines Hochwassers auf andere verstärken könnten.

Was ist in festgesetzten Überschwemmungsgebieten zu beachten?

Deshalb sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten folgende Handlungen verboten:

- die Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen,
- das Errichten von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen, die den Wasserabfluss behindern können,
- das Aufbringen und Ablagern von wassergefährdenden Stoffen auf dem Boden (Ausnahme: im Rahmen ordnungsgemäßer Land- und Forstwirtschaft),
- Lagerung wassergefährdender Stoffe außerhalb von Anlagen,
- das Ablagern und nicht nur kurzfristige Lagern von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können,
- Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche,
- die Umwandlung von Grünland in Ackerland oder
- die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart sowie
- das Anlegen von Baum und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 und § 75 Absatz 2 WHG entgegenstehen.
- die Errichtung neuer Heizölverbraucheranlagen (§ 78 c Abs. 1 WHG)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine wasserrechtliche Zulassung von der zuständigen Behörde erteilt werden (§§ 78 Absatz 5, 78a Absatz 2, § 78 c Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz – WHG).

Bauen in Risikogebieten (§ 78 b WHG):

Risikogebiete sind Gebiete, die sehr selten überflutet werden (HQ200 und HQextrem). In diesen Gebieten muss bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung von baulichen Anlagen die Bauweise dem jeweiligen Hochwasserrisiko nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Maßstab ist, welche Bauweise nach Art und

Funktion der Anlage technisch möglich ist, dabei sind die Lage des Grundstücks und die Höhe des möglichen Schadens angemessen zu berücksichtigen.

Zu beachten sind auch die Voraussetzungen für Heizölverbraucheranlagen (siehe nächster Abschnitt).

Vorsicht mit wassergefährdenden Stoffen (zum Beispiel Heizöl):

Neue Heizölverbraucheranlagen sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten verboten (§ 78c Absatz 1 WHG). Außerdem müssen Anlagen, die vor dem 5. Januar 2018 errichtet waren, hochwassersicher nachgerüstet werden (§ 78c Absatz 3 WHG).

In Risikogebieten (HQ200 und HQextrem)) müssen neue Heizölverbraucheranlagen hochwassersicher errichtet werden oder wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist, andere weniger wassergefährdende Energieträger gewählt werden. Andernfalls sind diese nicht zulässig.

Für sonstige wassergefährdende Stoffe sind die Bestimmungen in der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) einzuhalten.

ÖPNV-Modellprojekt „Flexible Bedienformen“ des Alb-Donau-Kreises startet im Juli

Rufbusse verdichten den Linienbusverkehr im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen

„Ein ganz wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Zukunft ist eine gelingende Verkehrswende – und als Landkreis möchten wir dazu unseren Beitrag leisten! Im Juli beginnt unser ÖPNV-Modellprojekt ‚Flexible Bedienformen‘ als eines von fünf im Land. Es sichert an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen eine stündliche Anbindung über On-Demand-Busverkehre von frühmorgens bis Mitternacht“, sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen des heutigen Pressegesprächs zum ÖPNV-Ausbau.

Das Rufbus-Konzept ist unter dem Namen ADKflex in den Buslinienverkehr integriert und verdichtet den Nahverkehr von 6 Uhr morgens (am Wochenende ab 7 Uhr) bis nach 23 Uhr. „Die Rufbusse füllen die Lücke im regulären Linienfahrplan und werden vor allem in den Randzeiten angeboten, um das Mobilitätsangebot zu verdichten und zu erweitern“, sagte der Erste Landesbeamte und zuständige Dezernent Markus Möller. Damit entspricht die ÖPNV-Bedienung im Testgebiet bereits 2022 der im Koalitionsvertrag der baden-württembergischen Landesregierung formulierten Mobilitätsgarantie.

Verschiedene Fahrtwünsche werden gebündelt

Bürgerinnen und Bürger müssen sich mindestens eine Stunde vorher über die DING-App oder telefonisch unter der Rufnummer 07392 9007026 anmelden – nur dann werden diese Fahrten durchgeführt. Für die Beförderung von Fahrgästen in Rollstühlen oder mit Kinderwagen stehen barrierefreie Fahrzeuge zur Verfügung. Diesen Bedarf sollten die Nutze-

rinnen und Nutzer möglichst frühzeitig telefonisch anmelden.

Das Projekt kann nur wirtschaftlich gestaltet werden, wenn der Einsatz der Rufbusse digital optimiert geplant und Fahrtwünsche intelligent gebündelt werden: „Damit soll der Spagat zwischen verlässlicher Mobilität in allen Wohnorten und einer akzeptablen Wirtschaftlichkeit gelingen“, so Landrat Scheffold. „Gleichzeitig leisten wir durch den Einsatz von elektrisch betriebenen Kleinbussen einen Beitrag zur Emissionsverminderung – wegen der langen Lieferzeiten können diese allerdings erst in einigen Monaten zum Einsatz kommen.“

Das Modellprojekt ist für mindestens acht Jahre geplant

Der Testlauf des Modellprojekts „Flexible Bedienformen“ kostet insgesamt rund 4,5 Millionen Euro, von denen das Land rund 900.000 Euro übernimmt. Die Mindestlaufzeit des Projektes ist auf acht Jahre festgelegt.

Die „Flexiblen Bedienformen“ sind dabei voll in den Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) integriert: in die Fahrplanauskunft, die Tarife und die Buchung. „Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Donau-Iller-Nahverkehrsverbund einen so kompetenten und zuverlässigen Partner für solch wichtige Aufgaben an unserer Seite haben“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ausbau des ÖPNV und Umsetzung der Mobilitätsgarantie im Landkreis

Über das Modellprojekt hinaus wird der Busverkehr im gesamten Landkreis weiter ausgebaut und optimiert: Seit dem 1. Juli wird im Illertal werktags ein Stunden-Takt bis nach 20 Uhr garantiert. „Die Busverkehre sind dabei auf die Zugzeiten abgestimmt, beispielsweise von Dietsheim an die Illertalbahn von Illertissen nach Ulm. Ein Novum ist die erstmalige Verbindung von Illerkirchberg zum Bahnhof nach Senden“, so der Erste Landesbeamte Markus Möller.

Die Umsetzung der Mobilitätsgarantie erfolgt so schrittweise für den gesamten Landkreis. Ab Dezember 2022 werden zudem das neue Bussystem für die Laichinger Alb eingeführt, das ab Dezember 2022 die Erreichbarkeit des neuen Bahnhofs Merklingen sichert, sowie die Busverkehre im Raum Langenau 2023 neu ausgeschrieben.

„Der von uns geplante Ausbau und die qualitativen und quantitativen Verbesserungen des ÖPNV wirken langfristig und sind keine Eintagsfliege wie das 9-Euro-Ticket“, so Scheffold. Deshalb wünsche er sich, dass dieses Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird, dass sie umsteigen vom PKW auf den ÖPNV und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz leisten. „Ich möchte alle ermutigen, diesen Schritt zu gehen: Es lohnt sich, insbesondere, wenn wir an unsere Kinder und die künftigen Generationen denken!“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Wenn die Rufbusse ausreichend in Anspruch genommen werden, ist eine Verlängerung und auch eine Übertragung des Modells auf andere Bereiche im Landkreis möglich.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



„Wald Erleben“ in den Sommerferien: Zusatzprogramm geplant

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zu den großen Sommerferien. Manch einer hat einen großen Urlaub geplant oder Schwimmen am See mit einem Eis im Schatten. Doch auch unser Wald bietet in diesen Tagen einen kühlen Platz zum Verweilen.

Das Team des „Wald Erleben“-Programmes und insbesondere Waldpädagoge Alexander Rothenbacher haben deshalb für interessierte Kinder und Erwachsene ein Zusatzprogramm geplant. Von einer Burgentour, über eine Waldolympiade bis hin zu einem Waldvogelprojekt ist vieles geboten.

Das zusätzliche Programm ist unter www.mein-walderlebnis.de zu finden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen für diese Zusatzangebote werden per E-Mail direkt über Alex Rothenbacher unter info@mein-walderlebnis.de entgegengenommen.

Das aktuelle Walderleben Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/den+wald+erleben++das+aktuelle+programm.html> veröffentlicht.

Für das reguläre Programm kann man sich wie gewöhnlich über walderleben@alb-donau-kreis.de anmelden. Es sind bei einigen Veranstaltungen noch Plätze frei.

Das Team freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Schließungen der Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen- Suppingen

Die beiden Deponien, „Roter Hau“, Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen, sind aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Dienstag, 26. Juli, nur bis 12 Uhr geöffnet.

Ausflüge mit Bus, Bahn und Rad - Freizeitverkehre fahren auf die Alb

Die Rad-Wanderbusse und Bahnen sind in die neue Saison gestartet. Bis einschließlich Sonntag, den 16. Oktober fahren sie in gewohntem Umfang an allen Sonn- und Feiertagen. Ein besonderer Service für die Radfahrerinnen und Radfahrer ist, dass bei allen Freizeitlinien die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Auch Ausflugsgäste sowie Wanderinnen und Wanderer sind auf den Freizeitlinien willkommen.

Die Busse und Bahnen im Überblick:

- **Rad-Wanderbus Laichinger Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Laichinger Alb fährt von Blaubeuren über Heroldstatt und Westerheim nach Laichingen und zurück. Eingeplant sind zwei Hin- und Rückfahrten am Vormittag und je zwei am Nachmittag.
- **Rad-Wanderbus Lautertal mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Lautertal verkehrt auf zwei Fahrrouten. Ein Bus fährt von Munderkingen bzw. Ehingen über Un-

ter- und Obermarchtal und Rechtensein ins Große Lautertal bis nach Münsingen und zurück. Eingeplant sind drei Hin- und Rückfahrten. Bitte beachten: Die erste und letzte Fahrt startet bzw. endet in Ehingen. Ein weiterer Bus fährt von Riedlingen übers Lautertal nach Münsingen. Damit werden zwischen Münsingen, Hayingen und Zwielfalten drei weitere Fahrten angeboten.

- **Biosphärenbus mit Fahrradtransport:** Der Biosphärenbus startet in Münsingen am Bahnhof und fährt nach Auingen zum Biosphärenzentrum und wieder zurück nach Münsingen. Es sind acht Fahrten eingeplant.
- **RadWanderBus Schwäbische Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Schwäbische Alb kommt aus dem Landkreis Esslingen und fährt von Oberlenningen über Schopfloch nach Westerheim und Laichingen und wieder zurück nach Oberlenningen. Es sind fünf Hin- und Rückfahrten vorgesehen.
- **Schwäbische Alb-Bahn mit Fahrradtransport:** Die historischen Schienenbusse fahren von Schelklingen durch das Schmiechtal nach Münsingen und weiter bis nach Engstingen. Die erste Fahrt am Vormittag startet ab Ulm, ebenso geht die letzte Fahrt am Abend bis Ulm. Tagsüber sind zwischen Schelklingen und Münsingen fünf Pendelfahrten und zwischen Münsingen und Engstingen vier Pendelfahrten eingeplant.
- **Lokalbahn und Alb-Bähnle mit Fahrradtransport:** Dampf- und Museumszüge verkehren von Amstetten nach Gerstetten (Lokalbahn) und an einzelnen Terminen auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen (Alb-Bähnle). Es sind je Strecke drei bis vier Hin- und Rückfahrten möglich.

Mit diesen Angeboten eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, an Sonn- und Feiertagen mit Bus und Bahn einen Ausflug zu gestalten. Bei allen Angeboten kann das Rad mit, denn alle Freizeitbusse haben einen Fahrradanhänger und die Dampf- und Museumszüge sind ebenfalls auf Fahrradtransporte eingestellt. Damit fahren die Bus- und Bahngäste bequem auf die Alb, an die Donau, ins Große Lautertal oder ins Biosphärengebiet. Verbunden mit einer Rad- oder Wandertour lassen sich so erlebnisreiche Ausflüge in der näheren Umgebung unternehmen.

Infos und Fahrpläne

Detaillierte Infos sowie die einzelnen Fahrpläne sind im Internet auf der Tourismuseite des Alb-Donau-Kreises eingestellt. Dort gibt es auch eine Übersichtskarte mit den Freizeitlinien sowie Vorschläge für Rad- und Wandertouren beschrieben.

Fahrscheine

Auf den Freizeitlinien gelten die Tarife des Donau-Iller-Nahverkehrsverbunds (DING), wobei die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Für Fahrgäste aus dem DING-Gebiet wird die kostengünstige „DING-Tageskarte Gruppe“ für 18,40 Euro (gültig für bis zu fünf Erwachsene) empfohlen. Sie gilt auf allen genannten Freizeitlinien, außer für Dampfzugfahrten. In der Zeit bis Mittwoch, den 31. August, ist auf den Freizeitlinien das 9-Euro-Ticket gültig (außer bei Dampfzugfahrten). Daher können Kapazitätsengpässe auftreten.

Weitere Informationen gibt es auf der Website von DING.

Unterwegs in die Zukunft Ausbildungs- und Studienmesse AOK- TopJob am 13. und 14. Juli in Ehingen

Persönliche Beratung, Gespräche von Angesicht zu Angesicht und lebendiges Messegesehen: Die Ausbildungs- und Studienmesse TopJob gibt am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle in Ehingen Impulse für die Berufswahl.

„Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es nun endlich wieder so weit“, freut sich Markus Schirmer, Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der mit seinen Mitarbeitern auch die 21. Auflage der Ausbildungs- und Studienmesse organisiert hat. „Wir können in diesem Jahr wieder zu einer Präsenzmesse zurückkehren und junge Menschen mit den Ausbildungsbetrieben in der Region in Kontakt bringen. Alle Beteiligten freuen sich auf persönliche Gespräche mit den angehenden Berufseinsteigern und den echten Austausch, den eine digitale Messe nicht ersetzen kann.“

Ausbildung zum Mechatroniker, Arbeit in der Altenpflege, Karriere bei der Polizei oder doch lieber ein Studium? 56 Aussteller – darunter Ausbildungsbetriebe und Institutionen sowie berufliche Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region – haben sich angemeldet, um die Schülerinnen und Schüler aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. „Wir stellen über 80 Ausbildungsberufe aus sozialen, kaufmännischen und handwerklichen Bereichen vor“, sagt Markus Schirmer.

Die Aussteller der Ausbildungsmesse schätzten die Möglichkeit, ihrem Unternehmen ein Gesicht als Arbeitgeber der Region zu geben und über zahlreiche Begegnungen und lockere Gespräche Kontakte zu knüpfen. „Die TopJob ist ein wunderbarer Rahmen für das persönliche Gespräch und einen ersten Eindruck – sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Aussteller“, so Schirmer. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit der Ausbildungsleitung oder den Azubis ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen direkt zu stellen. „Ein Kontakt auf Augenhöhe vom jetzigen Auszubildenden zum künftigen Auszubildenden verringert die Befangenheit und vermittelt auf Anhieb viele wichtige Details.“

Die AOK Ulm-Biberach stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote zu Sozialversicherungsfachangestellten, zum dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ sowie zur Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt inklusive Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ vor. Bei Vorträgen der Agentur für Arbeit erfahren die Schulabgänger alles Wichtige zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Nicht nur in der Lindenhalle werden sich die Ausbildungsbetriebe präsentieren, auch auf dem Ehinger Marktplatz warten verschiedene Angebote auf die interessierten Besucher: das Sappi-Papiermobil, ein Liebherr-Mobilkran, ein Reisebus von Bottenschein, ein Lkw von Teva, der Info-Truck der

Metall- und Elektroindustrie sowie ein Aktionsstand der AOK und ein Info-Stand zur Vermessungstechnik vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Erstmalig findet die TopJob an zwei Tagen statt – am Mittwoch, 13. Juli von 17 Uhr bis 20 Uhr und am Donnerstag, 14. Juli, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Mit der Öffnung am Vorabend der Messe soll vor allem auch Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Kindern über die verschiedenen angebotenen Berufe zu informieren.

Die AOK Ulm-Biberach organisiert die Messe in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Stadt Ehingen, der Ulmer IHK, der Handwerkskammer, Südwestmetall sowie der Firma Liebherr.

Die Broschüre zur TopJob 2022 gibt es als PDF online unter aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-2022.pdf.



Gartenfest des Bergemer Musikvereins Grötzingen e.V.

Unser traditionelles Gartenfest veranstalten wir von Freitag, 8. Juli bis Sonntag, 10. Juli. Neu ist in diesem Jahr der Standort: Es wird rund um unser Musikerheim, Griebtalstraße 40, in Grötzingen stattfinden.

Das Programm sieht folgendermaßen aus:

Freitag, 8. Juli:

„Pfosta-weg-Feschk“ ab 20 Uhr

anlässlich der Demontage des großen Strommastes am Festplatz steigt an diesem Abend eine Party für junge Leute.

Samstag, 9. Juli:

Ganz traditionell unterhalten die Ehgnerländer ab 18.30 Uhr mit ihrer Blasmusik.

Ab 22.30 Uhr spielt die Band „Von Enna Raus“, eine Rock-Band mit Liedtexten im schwäbischen Dialekt.

Sonntag, 10. Juli:

Ebenso wie in den vergangenen Jahren beginnt der Sonntag mit einem Zeltgottesdienst um 10.30 Uhr. Danach unterhält der Musikverein aus Deckenpfronn zum Frühschoppen und Mittagessen. Den Nachmittag gestalten ab 14.30 Uhr wie immer unsere beiden Jugendorchester und zum Festausklang musiziert der Musikverein Frankenhofen ab 17.30 Uhr.

Natürlich ist auch an allen Tagen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So können Sie am Samstagabend unsere selbstgemachten Cocktails genießen. Am Sonntag servieren wir neben unserem gewohnten Mittagessen (Schweinehals mit Kartoffelsalat) auch ein vegetarisches Gericht (Gemüse-maultaschen mit Kartoffelsalat). Ebenso bieten wir wieder leckere Kuchen sowie verschiedene Eissorten an und die Kinder dürfen sich schon jetzt auf das Kinderschminken und die Kinderspiele freuen.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar frohe Stunden auf unserem Gartenfest am Musikerheim, das bei jeder Witterung stattfindet.

Die Musikerinnen und Musiker des Bergemer Musikvereins freuen sich über Ihren Besuch!

CDU Stadtverband Ehingen

Die Sommerferien stehen kurz vor der Tür und damit startet wieder ein CDU-Ferienprogramm. Mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Programmpunkten bietet das Ferienprogramm über die gesamten Sommerferien für Kinder und Jugendliche jeden Alters eine spannende Freizeitbeschäftigung. Das Angebot reicht von kreativen über sportliche bis hin zu kulturellen und bildenden Veranstaltungen.

Altbekanntes aber auch Neues ist auf dem Programm.

Die Programmpunkte mit genauer Beschreibung, Altersangaben, Teilnehmerzahl und Unkostenbeitrag könnt ihr auf der Homepage:

CDU Ehingen.de unter dem Punkt Ferienprogramm 2022 nachlesen. Am einfachsten geht die Anmeldungen über die Homepage ab Sonntag, 17. Juli, ab 8 Uhr.

Nachfragen oder telefonische Anmeldung bei Bärbel Kräutle, Telefon 07391 7051922.

Schaut schon mal auf die Homepage und merkt euch die Punkte vor, die ihr besuchen möchtet.

CDU-Stadtverband Ehingen

Neue Online-Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit psychischen Krankheiten

Ob Borderline-Persönlichkeitsstörung, Depression, Essstörung, soziale Phobie oder Angststörung - viele junge Menschen leiden unter psychischen Erkrankungen, die deren Alltag auf vielfältige Weise beeinflussen. Oft fühlen sich die Betroffenen von der Gesellschaft unverstanden und ausgegrenzt. Um dies zu ändern, gründet sich im geschützten virtuellen Raum mit Unterstützung vom Selbsthilfebüro KORN e. V. eine Selbsthilfegruppe. Im Vordergrund steht der persönliche Austausch für junge Menschen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen, um gegenseitiges Verständnis zu erfahren. Die Gruppe versteht sich als Ergänzung zu einer medizinischen/therapeutischen Behandlung. Ist dein Interesse geweckt? Dann melde dich!

Kontakt: E-Mail: jacky@unverstanden-gluecklich.de,
Telefon oder WhatsApp: 01 76 44 41 20 33,
Webseite: www.unverstanden-gluecklich.de sowie über das
Selbsthilfebüro KORN e. V., Telefon: 07 31 88 03 44 10,
kontakt@selbsthilfebueero-korn.de

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de